

Das hat die DSTG im Jahre 2003 in NRW erreicht

I. Beförderungen

Es konnten 771 zusätzliche Beförderungen für den gehobenen Dienst und 776 zusätzliche Beförderungsmöglichkeiten für den Mittleren Dienst durchgesetzt werden.

II. Höhergruppierungen

Es wurden 927 Höhergruppierungen nach VergGruppe Vb/Vc umgesetzt.

III. Büroservice

Es konnten zahlreiche finanzielle Verbesserungen für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Post- und Botendiensten durchgesetzt werden.

IV. Gebäudemanagement

Es wurde erreicht, dass alle Hausmeister und sonstigen Haushandwerker in den jeweiligen Finanzämtern verbleiben.

Es wurde erreicht, dass bei Ausscheiden eines Angehörigen einer solchen Personengruppe Neueinstellungen möglich sind, wenn dies von dem Finanzamt gewünscht wird.

V. Beihilfeänderungen

Es wurde erreicht, dass die Kosten für den Zahnersatz ohne Kürzung auch weiterhin in dem bisherigen Umfang beihilfefähig sind.

VI. Prüfungsfreier Aufstieg

Es wurde erreicht, dass bereits im Dezember die dritte Änderung der Laufbahnverordnung den Ressorts zur Abstimmung übersandt worden ist, mit der die Altersgrenze für die Übernahme in den gehobenen Dienst auf 40 Jahre gesenkt worden ist. Hinsichtlich Beurteilungen wurde in die Diskussion die Möglichkeit einer sogenannten Anlassbeurteilung eingebracht.

Über die Zeitdauer eines so geänderten prüfungserleichterten Aufstieges wird noch verhandelt werden.

VII. Fortbildung für Angestellte

Es wurde verbindlich zugesagt, die Schaffung eines Moduls für die eingeschränkte steuerliche Fortbildung im Jahre 2004 eingehend zu prüfen.

VIII. Versorgungsrecht

Es wurden die Versorgungsempfänger über die Möglichkeit, sich gegen die geänderten Versorgungsmitteilungen rechtlich zu Wehr zu setzen, eingehend informiert.

IX. Klagen gegen Kürzung von Weihnachtsgeld und Streichung von Urlaubsgeld

Es wurden aufgrund der Initiative der DSTG Musterschreiben an alle Beamtinnen und Beamten hinsichtlich der Geltendmachung der Forderungen auf volle Zahlung von Weihnachtsgeld und Urlaubsgeld versandt.

X. Klagen für AZV -Tag

Es wurde erreicht, dass das Verwaltungsgericht Gelsenkirchen die Verrechnung des genommenen AZV-Tages in der Zeit vom 14.01. bis 07.03.2003 mit dem Urlaub als unwirksame Maßnahme bewertet hat. Das OVG in Hamm soll endgültig darüber entscheiden.

XI. Übernahme Tarifergebnis

Es wurde gemeinsam mit dem dbb durchgesetzt, dass das Tarifergebnis für den Beamtenbereich zumindest voll inhaltlich umgesetzt worden ist.

XI. Aktionen haben Eindruck gemacht

Es wurde durch die zahlreichen Kleindemos und durch die Großdemo erheblicher politischer Eindruck erzeugt.

Es wurde durch diese Aktionen erreicht, dass der einfache Dienst sowie die Angehörigen in den Besoldungsgruppen A7 und A8 weniger Kürzungen bei dem Weihnachtsgeld hinnehmen mussten als von der Landesregierung geplant.

Es wurde erreicht, dass die Kürzungen beim Weihnachtsgeld und die Streichung des Urlaubsgeldes bis zum Jahre 2006 begrenzt sind.

Es wurde erreicht, dass Schwerbehinderte ab einer 80%igen Behinderung nicht mit einer wöchentlichen Arbeitszeitverlängerung zu rechnen haben.

XII. Gemeinsames Vorgehen

Es wurde durch die DSTG durchgesetzt, dass die Großdemo gemeinsam mit dem DGB durchgeführt worden ist. Damit wurden zum ersten Mal die gemeinsamen Interessen der unterschiedlichen Gewerkschaften in einer gewaltigen Demo

überzeugend in die Öffentlichkeit hinein getragen.

Es ist gelungen, viele Tausende von Mitgliedern der DSTG in NRW für eine aktive Teilnahme zu bewegen.

XIII. Besetzung der Bp-Stellen

Es ist erreicht worden, dass die Besetzungsvorgabe lt. Verwaltung von 3.555 Kolleginnen und Kollegen in der Bp durchgehalten werden soll.